



FEB-APR  
2026



Premiere

# DIE SCHÖNEN UND DAS BIEST <sup>6+</sup>

Ein Tanztheaterstück frei nach Motiven des bekannten Märchen

In der Welt der Schönen und Reichen scheint alles perfekt zu sein. Sie bilden eine geschlossene Gesellschaft, in die nur die hineindürfen, die den normierten Schönheitsidealen entsprechen. Was aber, wenn sich jemand plötzlich in ein Biest verwandelt? Oder machen erst die anderen sie\*ihn zum Biest? Welche gruppenspezifischen Prozesse spielen sich hier ab? Wie fühlt es sich an, fortan als Biest unter Schönen herumlaufen zu müssen? Und sind die Schönen wirklich so schön? Oder steckt in uns allen nicht ein wunderschönes Biest, das es verdient, geliebt zu werden? Die weltweit für ihre innovativen Performances gefeierte Choreografin und Regisseurin Ceren Oran, die sich bereits mit zwei Tanztheaterstücken für Kinder am Jungen Schauspielhaus vorgestellt hat, inszeniert nun zum ersten Mal auf der Großen Bühne. Mit ihrem künstlerischen Team und dem Ensemble entwickelt sie ein assoziatives Kaleidoskop an poetischen und humorvollen Szenen, das gängige Schönheitsvorstellungen und gesellschaftliche Ausgrenzungsprozesse hinterfragt. In der Begegnung mit dem Biest entdecken wir die Schönheit im Anderssein und feiern die Gemeinschaft als Vielfalt. Ein opulentes und musikalisches Fest für die Sinne – für alle Menschen ab sechs Jahren.

Regie: Ceren Oran / Bühne und Kostüme: Sigrid Wurzinger / Musik: Benny Omerzell / Dramaturgie: Stanislava Jević

Mit: Anastasia Lara Heller, Victoria Kraft, Silvio Kretschmer, Parsa Yaghoubi Pour

**Premiere: 15/3/26**  
Große Bühne Wiesendamm

**Empfohlen für Grundschulklassen**

Premiere

# SLEEPING BEAUTIES <sup>13+</sup>

Postgraduierten-Projekt



Wer schön sein will, muss leiden. Auch wenn sich dieses Sprichwort schon ewig im Sprachgebrauch hält, entfaltet es heute nochmal eine andere Gültigkeit. Durch Social Media verbreitete Trends und Schönheitsideale sorgen nicht nur für enormen Druck, sondern auch für den massiven Konsum von Pflegeprodukten. Und nach einem kurzen kommerziellen Erfolg von Body Positivity ist spätestens seit Medikamenten wie Ozempic das Dünnsein doch wieder am besten. Eine globale Beauty-Industrie entwickelt für immer neue Problemzonen immer neue Lösungen. Die zentrale Zielgruppe: Junge Frauen. Zwischen Botox und Detox, Blush und Butt Lift, Face Contouring und Serum Layering, Skincare und Skinimalismus eröffnet sich eine neue Dimension der immerwährenden Produktion des Ideals und des Wunsches, ihm zu entsprechen. Bereits in Märchen wird Schönheit als das größte Kapital junger Frauen proklamiert. Ihr Wert definiert sich über den Blick des Prinzen und dessen Interesse an ihnen. Mit etwas Glück werden sie durch seinen Kuss wieder ins Leben geholt und aus ihrem Schönheitsschlaf erweckt. Aber wer sollte hier eigentlich wirklich mal aufwachen? Welche neuen Erzählungen über Schönheit müssen wir wachrütteln, wenn diese Geschichte der Unterdrückung es schon vom Märchenbuch bis in den TikTok-Feed geschafft hat?

Mit „Sleeping Beauties“ wird in dieser Spielzeit bereits das fünfte Postgraduierten-Projekt realisiert. Hierbei bekommen Absolvent\*innen der benachbarten Theaterakademie die Möglichkeit, eine Produktion für junges Publikum zu realisieren.

Regie: Tamara Sonja Aijamathiesen / Bühne und Kostüme: Nathalie Schatz / Dramaturgie: Till Wiebel

Mit: Christine Ochsenhofer, Anouk Piwek

**Premiere: 18/4/26**  
Studio Wiesendamm

**Empfohlen für die Klassenstufen 7-10**



CLAUSSEN-SIMON | STIFTUNG

In Kooperation mit der Theaterakademie der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.  
Ermöglicht durch die Clausen-Simon-Stiftung.

Repertoire

## EIN SCHAF FÜRS LEBEN 5+

nach dem Bilderbuch von Maritgen Matter

An einem kalten Winterabend stapft Wolf mit knurrendem Magen durch den Schnee. Plötzlich entdeckt er einen warmen und gemütlichen Stall und darin ein Schaf. In einem Moment des ausgelassenen Spiels kommt Wolf in Lebensgefahr, Schaf rettet ihn und bringt ihn sicher nach Hause. Aber gibt es für das ungleiche Paar wirklich eine gemeinsame Zukunft?

Regie: Gertrud Pigor / Mit: Hermann Book, Jan Fritsch, Christine Ochsenhofer

**Empfohlen für Vor- und Grundschulklassen**

## DER HIMMEL, DIE VÖGEL, DER SCHNEE BEIM RICHTIGEN NAMEN GENANNT 8+

von Markolf Naujoks

Die zwei Geschwister, Der Jüngere und Die Ältere, sind mit ihrer Mutter in ein fremdes Land geflohen. Als sich eines Tages ein magischer Weg zurück auftut, zögern sie keinen Moment – nur einen Tag und eine Nacht wollen sie fort sein, ihren Vater finden und ihn retten. Es beginnt eine abenteuerliche Reise voller Herausforderungen. Gut, dass sie ihrer Mutter drei Zauberworte abgelauscht haben: die geheimen Namen des Schnees, der Vögel und des Himmels. Mit seiner feinen und doch bildgewaltigen Sprache erzählt der Autor und Regisseur Markolf Naujoks ein märchenhaftes Stück über Flucht und Migration, über Selbstermächtigung und die Kraft des Zusammenhaltens.

Regie, Bühne, Komposition: Markolf Naujoks /  
Mit: Victoria Kraft, Parsa Yaghoubi Pour

**Empfohlen für die Klassenstufen 3-6**

darstellende  
Künste  
e.V. | junges  
Publikum

Deutscher Literaturfonds

Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Förderung im Rahmen von „Nah dran! Neue Stücke für das Kindertheater“, ein Kooperationsprojekt des Kinder- und Jugendtheaterzentrums in der Bundesrepublik Deutschland und des Deutschen Literaturfonds e.V. mit Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Repertoire

## TIERE IM HOTEL 5+

von Gertrud Pigor

Der Bär möchte den Winterschlaf in einem Grand Hotel abhalten. Bereits beim Check-in stellt er Ansprüche. Keinen Mucks möchte er hören und sein Frühstück hat er mitgebracht: Ein Küken, das gemästet werden soll. Als noch eine Horde Waschbären auftaucht, fühlt sich das Kaninchen, Page und Liftboy im Grand Hotel, leicht überfordert. Eine turbulente Komödie über das große Abenteuer, eigene Entscheidungen zu treffen.

Regie: Gertrud Pigor / Mit: Hermann Book (Video), Anastasia Lara Heller, Silvio Kretschmer, Christine Ochsenhofer, Alicja Rosinski, Parsa Yaghoubi Pour

**Empfohlen für Vor- und Grundschulklassen**

## MOMO 10+

von Michael Ende in einer Fassung von Sophie Glaser und Stanislava Jević

In einer vergessenen Theaterruine am Rande unserer Stadt taucht es plötzlich auf: das Kind Momo. Momo besitzt eine besondere Gabe. Sie hört so aufmerksam zu, dass die Menschen bei ihr erkennen, wer sie eigentlich sind. So gewinnt Momo Freund\*innen unter Jung und Alt – sie spielen miteinander und feiern das Leben. Doch plötzlich weht ein aschgrauer Wind durch die Stadt und ergreift unmerklich Besitz von den Menschen. Unerkannt breitet sich die Armee der Grauen aus, die den Menschen ihre Lebenszeit stehlen wollen. Mit Hilfe der Schildkröte Kassiopeia und des Zeitwärters Hora versucht Momo die gestohlene Lebenszeit der Menschen wieder zu befreien.

Regie: Sophie Glaser / Mit: Hermann Book, Anastasia Lara Heller, Victoria Kraft, Silvio Kretschmer, Christine Ochsenhofer, Parsa Yaghoubi Pour

**Empfohlen für die Klassenstufen 5-8**

Ermöglicht durch die Freunde des Deutschen Schauspielhauses e.V.



## Repertoire

### KRABAT 12+

von Otfried Preußler in einer Fassung von Mathias Spaan und Stanislava Jević

„Regisseur Mathias Spaan und Dramaturgin Stanislava Jević haben eine kluge Textfassung erstellt, die das Geschehen sehr lebendig und heutig erzählt. [...] Mathias Spaan setzt zu Recht ganz auf die Dynamik von Spiel und Sprache und kreiert einen lebendigen und dabei höchst spannenden, sehenswerten Abend.“ (Hamburger Abendblatt)

Regie: Mathias Spaan / Mit: Hermann Book, Anastasia Lara Heller, Silvio Kretschmer, Christine Ochsenhofer, Alicja Rosinski, Parsa Yaghoubi Pour

**Empfohlen für die  
Klassenstufen 6–13**

### AUS DEM NICHTS 14+

nach dem gleichnamigen Film von Fatih Akin  
Bühnenfassung von Stanislava Jević und Klaus Schumacher

Bei einem Nagelbombenanschlag kommen Katja Şekercis Ehemann und ihr Kind ums Leben. Staatsanwaltschaft, Polizei und Presse vermuten, dass es sich um eine islamistisch motivierte Tat oder um einen Racheakt innerhalb der türkischen oder kurdischen Mafia handelt. Die Brutalität und Unmenschlichkeit der Tat und das rassistische Vorgehen der staatlichen Apparate lassen Katja verzweifeln und die Wut in ihr wachsen. Kann es Gerechtigkeit geben in einer Gesellschaft, die Menschen nach ihrer Herkunft unterteilt, sie aufgrund ihrer Wurzeln diskriminiert und ihnen mit Hass begegnet? Und wird Rache zu einer Option, wenn der Rechtsstaat versagt?

Regie: Klaus Schumacher / Mit: Anastasia Lara Heller, Christine Ochsenhofer, Parsa Yaghoubi Pour, Payam Yazdani

**Empfohlen für die Klassenstufen 9–13**



## Repertoire SchauSpielRaum

### FÜHLER 12+

Eine SchauSpielRaum-Produktion zusammen mit Shared Leadership in Dance (SLiD)

Vielleicht sind wir schon in einer Zeit angekommen, in der Körper zum Tabu und Berührungen durch Likes ersetzt werden. Doch sehnen wir uns nicht alle immer noch danach, von etwas oder jemandem berührt zu werden, Geborgenheit zu erfahren, Verbindung zu spüren – mit der Welt, meinem Gegenüber, mit dem Regentropfen, der meine Fingerspitze trifft? Wie steht es um das Berühren und das Berührt-Werden? 26 junge Tänzer\*innen zwischen 14 und 21 bieten mit sich berührenden und um kein Wort verlegenen Körpern dem Abstandsgebot die Stirn, machen vor keinem Körper Halt und strecken ihre Fühler weit aus.

„Fühler“ ist eine Inszenierung mit integrierter künstlerischer Audiodeskription für Menschen mit und ohne Sehbehinderung.

Regie und Choreografie: Jenny Beyer, Antje Pfundtner, URSina Tossi (Shared Leadership in Dance) / Mit: Marta Bergerhoff, Julien Cogné, Amanda Dänhardt, Jellina Dettmer, Merle Gramm, Ray Ellinger, Levi Fabian, Stina Husmann, Erik Köpke, Sayeh Khalaj, Frida Helene Lampe, Lucie Lang, Selma Lojenburg, Dayana Lusina, Janne Morgenweck, Anna Leticia Nagy de Valdoleiros, Leni Nasner, Elza Pröpper, Leila Roze, Julia Schmude, Toni Schübler, Emily Stahlkopf, Johann Nepomuk Steffel, Martha Stöckmann, Paula van der Heijden, Olivia Wittkuhn

**Empfohlen für die  
Klassenstufen 7–13**



In Koproduktion mit Shared Leadership in Dance. Gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg.



Ermöglicht durch die  
ZEIT STIFTUNG BUCERIUS

## Extras

### BLOOMY SUNDAY

Wir laden das Publikum zu einem besonderen Menü im Theater ein. Der erste Gang ist der Besuch einer Kindertheatervorstellung. Der zweite Gang besteht aus einem theaterpädagogischen Angebot. Und der dritte Gang ist ein gemeinsames Essen. Hier können Familien untereinander und mit dem Team des Jungen SchauSpielHauses in Austausch kommen. Wir möchten ausdrücklich Familien ansprechen, die sich einen Theaterbesuch eventuell nicht leisten können. Daher gibt es den Bloomy Sunday für insgesamt 5 €/Person.

**22/3/25 – 11.00 Uhr: Die Schönen und das Biest**

Kontakt bei Fragen zum Bloomy Sunday:  
theaterpaedagogik-jsh@schauspielhaus.de

### BENEFIZVERANSTALTUNG FÖRDERVEREIN ERLENBUSCH E. V.

Inklusion ist keine Raketenwissenschaft, sondern eine Aufforderung zum Perspektivwechsel. Unter diesem Motto lädt der Förderkreis Erlenbusch e. V. am **29/3** um 11.00 Uhr zu einem Vormittag mit vielseitigem Programm ins Junge SchauSpielHaus ein: Birte Müller, Autorin und Illustratorin, liest aus ihren Kolumnen und dem Bilderbuch „Planet Willi“ über das Leben mit ihrem Sohn, der mit Down-Syndrom geboren wurde. Auch der gleichnamige Kurzfilm wird gezeigt. Es entsteht außerdem ein Gesprächsraum über wichtige Aspekte der Inklusion, wie Chancen, Geld und Haltung.

Die Veranstaltung ermöglicht Einblicke in das Leben von Familien mit schwer beeinträchtigten Kindern. Sie macht sich stark für gesellschaftliche Teilhabe und wirbt für die Unterstützung des Förderkreises Erlenbusch, der sich mit seiner Arbeit für das gleichnamige Haus für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit komplexen Behinderungen im Osten Hamburgs einsetzt.

Mit: Birte Müller / Moderation: Daniel Bröckerhoff /  
Musikalische Begleitung: Ensemble Junges SchauSpielHaus



Unterstützt durch die Freunde des Deutschen Schauspielhauses e. V.



## FEB 2026

MO 2/2	19.00–20.20 Uhr <b>FÜHLER</b> 12+ Große Bühne SchauspielRaum-Produktion
DI 3/2	19.00–20.20 Uhr <b>FÜHLER</b> 12+ Große Bühne SchauspielRaum-Produktion
MI 4/2	10.30–11.40 Uhr <b>DER HIMMEL, DIE VÖGEL, DER SCHNEE ...</b> 8+ Studio ... beim richtigen Namen genannt
DO 5/2	19.00–20.20 Uhr <b>AUS DEM NICHTS</b> 14+ Große Bühne
FR 6/2	10.30–11.40 Uhr <b>DER HIMMEL, DIE VÖGEL, DER SCHNEE ...</b> 8+ Studio ... beim richtigen Namen genannt
	19.00–20.20 Uhr <b>AUS DEM NICHTS</b> 14+ Große Bühne
SA 7/2	19.00–20.20 Uhr <b>AUS DEM NICHTS</b> 14+ Große Bühne
SO 8/2	15.00–16.10 Uhr <b>DER HIMMEL, DIE VÖGEL, DER SCHNEE ...</b> 8+ Studio ... beim richtigen Namen genannt
	19.00–20.20 Uhr <b>AUS DEM NICHTS</b> 14+ Große Bühne
MI 11/2	10.30 Uhr <b>MOMO</b> 10+ Große Bühne
DO 12/2	10.30 Uhr <b>MOMO</b> 10+ Große Bühne
FR 13/2	10.30 Uhr <b>MOMO</b> 10+ Große Bühne

SA 14/2	16.00 Uhr <b>MOMO</b> 10+ Große Bühne
MI 18/2	10.30–11.50 Uhr <b>TIERE IM HOTEL</b> 5+ Große Bühne
DO 19/2	10.30–11.50 Uhr <b>TIERE IM HOTEL</b> 5+ Große Bühne
	17.30 Uhr Führung durch das Junge SchauspielHaus Treffpunkt Haupteingang
FR 20/2	10.30–11.50 Uhr <b>TIERE IM HOTEL</b> 5+ Große Bühne
DO 26/2	10.00–11.20 Uhr <b>AUS DEM NICHTS</b> 14+ Gastspiel Zu Gast im Kleist Forum Frankfurt (Oder)
	19.30–20.50 Uhr <b>AUS DEM NICHTS</b> 14+ Zu Gast im Kleist Forum Frankfurt (Oder)

## MÄR 2026

SA 7/3	16.00–17.00 Uhr <b>EIN SCHAF FÜRS LEBEN</b> 5+ Studio Wieder im Spielplan!
SO 8/3	15.00–16.00 Uhr <b>EIN SCHAF FÜRS LEBEN</b> 5+ Studio
SO 15/3	16.00 Uhr <b>DIE SCHÖNEN UND DAS BIEST</b> 6+ Große Bühne Premiere
DI 17/3	10.30 Uhr <b>DIE SCHÖNEN UND DAS BIEST</b> 6+ Große Bühne
MI 18/3	10.30 Uhr <b>DIE SCHÖNEN UND DAS BIEST</b> 6+ Große Bühne

DO 19/3	10.30–11.30 Uhr <b>EIN SCHAF FÜRS LEBEN</b> 5+ Studio
FR 20/3	10.30 Uhr <b>DIE SCHÖNEN UND DAS BIEST</b> 6+ Große Bühne
SA 21/3	16.00–17.00 Uhr <b>EIN SCHAF FÜRS LEBEN</b> 5+ Studio
SO 22/3	11.00 Uhr <b>DIE SCHÖNEN UND DAS BIEST</b> 6+ Große Bühne
	im Anschluss <b>BLOOMY SUNDAY</b> Foyer
SA 28/3	16.00–17.30 Uhr <b>KRABAT</b> 12+ Große Bühne Wieder im Spielplan!
SO 29/3	11.00 Uhr <b>INKLUSION IST KEINE RAKETENWISSENSCHAFT</b> Große Bühne Benefizveranstaltung Förderverein Erlenbusch e. V.
DI 31/3	10.30–12.00 Uhr <b>KRABAT</b> 12+ Große Bühne

## APR 2026

MI 1/4	10.30–12.00 Uhr <b>KRABAT</b> 12+ Große Bühne
DO 2/4	10.30–12.00 Uhr <b>KRABAT</b> 12+ Große Bühne
SA 4/4	15.00–16.30 Uhr <b>KRABAT</b> 12+ Große Bühne Karsamstag

## FLEX-FESTIVAL 2026

Vom **20/4** bis **24/4** wird die Große Bühne im Jungen SchauspielHaus wieder für Schüler\*innen freigegeben und wir freuen uns auf gemeinsames Spielen, Reflektieren und Begegnen. In dieser Festivalrunde werden fünf Auftritte der „FLEX & Co.“-Produktionen gezeigt, in denen ausgewählte Schulgruppen mit Künstler\*innen kooperieren, sich von Profibühnen inspirieren lassen und so eigenständige theatrale Formen finden.

Folgende Schulen sind dabei: Stadtteilschule Bergstedt, Gymnasium Blankenese, Fritz-Schumacher-Schule, Heinrich-Heine-Gymnasium und die Ida Ehre Schule.

Im Format „FLEX für alle“ geben weitere Hamburger Schultheatergruppen Einblicke in ihre aktuellen Projekte. Der Festivalspielplan wird Ende März veröffentlicht: [www.flex.hamburg](http://www.flex.hamburg)

On top: Workshops und Fachforen für Lehrer\*innen und Schüler\*innen.

Der **Vorverkauf** startet ab dem **30/3** über das Junge SchauspielHaus.



Festival für junges  
Theater in Hamburg

Hamburg | Behörde für Schule  
und Berufsbildung

Kooperationspartner:

Junges  
SchauspielHaus  
Hamburg

TANZPLAN  
HAMBURG

[k] KAMPNAGEL  
KAMPNAGEL.DE

THALIA



SO 5/4	15.00–16.30 Uhr <b>KRABAT</b> 12+ Große Bühne	Ostersonntag
DO 9/4	10.30 Uhr <b>DIE SCHÖNEN UND DAS BIEST</b> 6+ Große Bühne	
FR 10/4	10.30 Uhr <b>DIE SCHÖNEN UND DAS BIEST</b> 6+ Große Bühne	
SA 11/4	16.00 Uhr <b>DIE SCHÖNEN UND DAS BIEST</b> 6+ Große Bühne	
MI 15/4	19.00–20.20 Uhr <b>FÜHLER</b> 12+ Große Bühne	SchauSpielRaum-Produktion
DO 16/4	19.00–20.20 Uhr <b>FÜHLER</b> 12+ Große Bühne	SchauSpielRaum-Produktion
SA 18/4	19.00 Uhr <b>SLEEPING BEAUTIES</b> 13+ Studio	Uraufführung Postgraduieren-Projekt
MO 20/4	10.00–15.00 Uhr <b>FLEX-FESTIVAL</b> Karten buchbar ab dem 30/3	
DI 21/4	10.00–15.00 Uhr <b>FLEX-FESTIVAL</b> Karten buchbar ab dem 30/3	
MI 22/4	10.00–15.00 Uhr <b>FLEX-FESTIVAL</b> Karten buchbar ab dem 30/3	
DO 23/4	10.00–15.00 Uhr <b>FLEX-FESTIVAL</b> Karten buchbar ab dem 30/3	
FR 24/4	10.00–15.00 Uhr <b>FLEX-FESTIVAL</b> Karten buchbar ab dem 30/3	

SA 25/4	19.00 Uhr <b>SLEEPING BEAUTIES</b> 13+ Studio	Postgraduieren-Projekt
DI 28/4	10.30 Uhr <b>SLEEPING BEAUTIES</b> 13+ Studio	Postgraduieren-Projekt
MI 29/4	10.30 Uhr <b>SLEEPING BEAUTIES</b> 13+ Studio	Postgraduieren-Projekt

DO 30/4	10.30 Uhr <b>MOMO</b> 10+ Große Bühne	
------------	---	--

## MAI 2026

SA 2/5	16.00 Uhr <b>MOMO</b> 10+ Große Bühne	
SO 3/5	15.00 Uhr <b>MOMO</b> 10+ Große Bühne	

Der vollständige Mai-Spielplan  
erscheint am 27/2.

Alle  
Termine ab  
sofort  
buchbar!



## KARTENTELEFON 040.248713

**Einzelpreis:** 15 € / ermäßigt 9 € / Führungen 6 €

**Gruppenpreis:** ab 10 Personen gesonderte Konditionen /  
Kindergartengruppen und Schulklassen (ab 12 Personen) 7,50 €

**Familienpreis:** Ab drei Besucher\*innen, davon mindestens eine  
minderjährige Person, zahlt nur eine erwachsene Person den  
vollen Preis, jede weitere Person 8,50 €.

**6er-Karte:** sechs Besuche im Jungen SchauSpielHaus für 45 €

### Kontakt

Kartenbüro Deutsches SchauSpielHaus, Kirchenallee 39,  
→ Mo-Fr 11.00–19.00 Uhr, Sa 12.00–19.00 Uhr

E-Mail: [kartenservice@schauenspielhaus.de](mailto:kartenservice@schauenspielhaus.de)

Online-Buchung: [junges.schauspielhaus.de](http://junges.schauspielhaus.de)

Kartenservice für Schulen und Kindergärten: 040.248713

E-Mail: [schulkarten@schauenspielhaus.de](mailto:schulkarten@schauenspielhaus.de)

Infos, Beratung und Material der Theaterpädagogik:

[theaterpaedagogik-jsh@schauenspielhaus.de](mailto:theaterpaedagogik-jsh@schauenspielhaus.de)

Noch Fragen? Wir beantworten sie in der SprechStunde!

Immer Di-Do 13.00–15.00 Uhr unter 040.24871697

### Spielorte

Große Bühne, Studio, Foyer im Jungen SchauSpielHaus,  
Wiesendamm 28 / 22305 Hamburg

Verkehrsanbindung: U/S-Bahn Barmbek / Saarlandstraße

### Vorverkaufsbeginn

Der Vorverkauf beginnt mit Erscheinen des Spielplans.

Abonnieren Sie den Newsletter vom Jungen SchauSpielHaus  
unter [junges.schauspielhaus.de/newsletter](http://junges.schauspielhaus.de/newsletter) und Sie werden  
rechtzeitig zum Vorverkaufsbeginn informiert.

### Impressum

Neue Schauspielhaus GmbH V.i.S.d.P.: Intendantin: Karin Beier /  
Kfm. Geschäftsführer: Friedrich Meyer / Künstlerischer Leiter Junges  
Schauspielhaus Hamburg: Klaus Schumacher / Redaktion: Dramaturgie  
und Kommunikation / Konzeption/Grafikdesign: Andreas Haase /  
Fotos: Sinje Hasheider / Druckerei: Hartung Druck + Medien GmbH /  
Redaktionsschluss: 15/12/25 – Änderungen vorbehalten.



Mehr Infos:

